

Pressespiegel

Diemelbote

Samstag, 03. Mai 2025

Diemelbote Nr. 16

Erinnern ist wichtiger denn je



Rosen wurden zu den Stolpersteinen niedergelegt. Jede Rose stand für ein Familienmitglied der Familie Aronstein. Gertrud Tölle, Mitorganisatorin der Veranstaltung, sprach anschließend ein großes Lob und Dank aus. Die Schülerinnen und Schüler haben mit ihren Vorträgen zum Gelingen der Verlegung beigetragen.

Die Teilnahme an der Stolperstein-Verlegung war für alle Beteiligten ein bedeutender Moment der Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus und ein Zeichen gegen das Vergessen.

Bad Wünnenberg. In der Mittelstraße 12 in Bad Wünnenberg wurden fünf Stolpersteine zum Gedenken an die Familie Aronstein verlegt. Die Steine erinnern an das Schicksal der jüdischen Familie, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt und deportiert wurde.

Eine Gruppe von Schülerinnen des fünften Jahrgangs und die Klasse 8a der Profilschule Fürstenberg haben sich viele Gedanken rund um die Stolperstein-Verlegung gemacht, zwei Texte vorbereitet und vorgetragen. Außerdem haben die Schülerinnen und Schüler ein Bild mitgebracht, welches die An-

wesenden unterschreiben konnten. Selbstgebastelte Friedenstauben und fünf

